



BUTAN Tanks

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878
Ausgabedatum: 08/03/2023 Überarbeitungsdatum: 08/03/2023 Ersetzt Version vom: 08/03/2023 Version: 1.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Stoff
Handelsname : BUTAN Tanks
UFI : 0S23-1THX-W70V-66R5
Produktart : Gasflaschen
Produktgruppe : Handelsprodukt

Art der Behälter	Enthaltenes Gas			
	Butan	Butanpropan	Mischung Butan-Propan / Performance	Hyperperformance / Extrem
TANKS				
Campingaz R901 -R904 -R907	X			

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Für die Allgemeinheit bestimmt
Hauptverwendungskategorie : Verwendung durch Verbraucher, Gewerbliche Nutzung
Verwendung des Stoffs/des Gemischs : PETROLEUMGASE, VERFLÜSSIGT
Brennstoffe

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

APPLICATION DES GAZ
219, Route de Brignais
FR- 69563 ST GENIS LAVAL
FRANCE
T + 33 (0) 4 78 86 88 94 - F + 33 (0) 4 78 86 88 84
Info@campingaz.de / info@campingaz.ch



BUTAN Tanks

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878

1.4. Notrufnummer

Land	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer	Anmerkung
Belgien	Centre Anti-Poisons/Antigifocentrum c/o Hôpital Militaire Reine Astrid	Rue Bruyn 1 1120 Brussels	+32 70 245 245	Bitte rufen Sie bei dringenden Fragen zu Intoxikation 070 245 245 an (kostenlos 24/7). Wenn nicht erreichbar: 02 264 96 30 (Standard-Gebühr)
Deutschland	Giftnotruf der Charité - Universitätsmedizin Berlin CBF, Haus VIII (Wirtschaftgebäude), UG	Hindenburgdamm 30 12203	+49 (0) 30 19240	
Österreich (Austria)	Umweltbundesamt GmbH / Environment Agency	Spittelauer Laende 5, 1090 Vienna, Austria	+43 1 31 00 472	
Schweiz (Switzerland)	Tox Info Suisse	Freiestrasse 16 8032 Zürich	145	

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Entzündbare Gase, Kategorie 1A

H220

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. Extrem entzündbares Gas.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)

:



GHS02

Signalwort (CLP)

: Gefahr

Gefahrenhinweise (CLP)

: H220 - Extrem entzündbares Gas.

Sicherheitshinweise (CLP)

: P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P377 - Brand von ausströmendem Gas: Nicht löschen, bis Undichtigkeit gefahrlos beseitigt werden kann.
P381 - Bei Undichtigkeit alle Zündquellen entfernen.
P403 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.



BUTAN Tanks

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878

Kindergesicherter Verschluss : Nicht anwendbar
Tastbarer Gefahrenhinweis : Anwendbar, Gilt nicht für ortsbewegliche Gasbehälter.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: nicht relevant - keine Registrierung erforderlich
vPvB: nicht relevant – keine Registrierung erforderlich
Enthält keine PBT/vPvB-Stoffe ≥ 0,1%, bewertet gemäß REACH Anhang XIII

Sonstige Angaben : Kontakt mit der Flüssigkeit kann Kälteverbrennungen/Erfrörungen verursachen.
Hohe Dampfkonzentrationen bewirken: Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Übelkeit und Erbrechen.

ED: nicht relevant - keine Registrierung erforderlich

Butan und seine Gemische werden in verflüssigter Form unter Druck hergestellt, gelagert, transportiert und verteilt. Sie werden unter normalen Bedingungen niemals direkt gehandhabt, da sie ohne Unterbrechung in geschlossenen Systemen bis zur endgültigen Zerstörung durch Verbrennung (Verwendung) eingeschlossen sind. Die zu treffenden Vorsichtsmaßnahmen sind vor allem die Aufrechterhaltung der Eindämmung. Es sind jedoch bestimmte besondere Vorsichtsmaßnahmen angegeben, um ein versehentliches Entlüften aufgrund möglicher Undichtigkeiten zu verhindern oder zu verhindern.

Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen : Physikalisch-chemische Eigenschaften: Extrem entflammbar. Im Falle eines Lecks sammelt sich das Gas, das schwerer als Luft ist, in den unteren Teilen, wenn keine Belüftung vorhanden ist. Das intensive Erhitzen eines Behälters kann zu dessen Bruch und zur Ausbreitung des Produkts führen. Das Zünden von Dämpfen kann zu Verpuffung oder Explosion führen.

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome : Gefahr für den Menschen: Im gasförmigen Zustand: Das Einatmen von Dämpfen in hoher Konzentration kann zu Schläfrigkeit, Vergiftung, Narkose und im Extremfall zum Koma aufgrund von Sauerstoffmangel führen (Anästhesieeffekt und ersticken). Flüssigkeit: Verbrennt vor Kälte, insbesondere bei Projektion.

Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt : Keine bekannte Gefahr unter normalen Bedingungen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Anmerkungen : Aufgeführt in Anhang IV / V REACH, von der Registrierung ausgenommen.
Kohlenwasserstoffgemische, die hauptsächlich aus Butanen, Butenen, Propan und Propen bestehen und mit Mercaptan odorisiert sind.

Name	Produktidentifikator	%
Kohlenwasserstoffe, C3-4-reich, Erdöldestillat; Gase aus der Erdölverarbeitung; [Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch Destillation und Kondensation von Rohöl. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen im Bereich von C3 bis C5, vorwiegend C3 bis C4.] (Anmerkung K)(Anmerkung U)	CAS-Nr.: 68512-91-4 EG-Nr.: 270-990-9 EG Index-Nr.: 649-083-00-0 REACH-Nr: von der Registrierung ausgenommen.	≤ 100



BUTAN Tanks

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Anmerkung K: Es gilt die harmonisierte Einstufung als krebserzeugend oder erbgutverändernd, es sei denn, es kann nachgewiesen werden, dass der Stoff weniger als 0,1 % w/w 1,3-Butadien (Einecs-Nr. 203-450-8) enthält; in diesem Fall erfolgt die Einstufung gemäß Titel II dieser Verordnung auch für diese Gefahrenklassen. Wenn der Stoff nicht als krebserzeugend oder erbgutverändernd eingestuft ist, gelten mindestens die Sicherheitsratschläge (P102-)P210-P403.

Anmerkung U: Beim Inverkehrbringen müssen die Gase als „Gase unter Druck“ in die Gruppe der verdichteten Gase, der verflüssigten Gase, der tiefgekühlten Gase oder der gelösten Gase eingestuft werden. Die Zuordnung zu einer Gruppe hängt vom Aggregatzustand ab, in dem das Gas verpackt wird, und muss deshalb von Fall zu Fall entschieden werden. Beim Inverkehrbringen müssen die Gase als „Gase unter Druck“ in eine der Gruppen der verdichteten Gase, der verflüssigten Gase, der tiefgekühlten Gase oder der gelösten Gase eingestuft werden. Die Zuordnung zu einer Gruppe hängt vom Aggregatzustand ab, in dem das Gas verpackt wird, und muss deshalb von Fall zu Fall entschieden werden. Folgende Kodierungen werden zugewiesen: Press. Gas (Comp.), Press. Gas (Liq.), Press. Gas (Ref. Liq.), Press. Gas (Diss.). Aerosole dürfen nicht als Gase unter Druck eingestuft werden (vgl. Anhang I Teil 2 Abschnitt 2.3.2.1)

3.2. Gemische

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein	: Bei unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen	: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Atemschwierigkeiten: Arzt/medizinischen Dienst konsultieren. Sauerstoff oder, falls erforderlich, künstliche Beatmung.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt	: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Haut mit viel Wasser spülen oder duschen. Bei Kaltverbrennungen mindestens 15 Minuten mit Wasser spülen. Steril abdecken. Arzt hinzuziehen. An der Haut klebende Kleidung nicht entfernen. Beschmutzte Kleidung ausziehen, Haut mit viel Wasser abwaschen oder mindestens 15 Minuten duschen und wenn nötig medizinischen Rat einholen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt	: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken	: Verschlucken unwahrscheinlich. Bei unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen	: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. In niedrigen Konzentrationen können narkotische Effekte entstehen. Symptome können Schwindelgefühl, Kopfschmerz, Übelkeit und Koordinationsstörungen sein.
Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt	: Der Kontakt mit dem Flüssiggas verursacht Erfrierungen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.



BUTAN Tanks

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Kohlendioxid. Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver.
Ungeeignete Löschmittel : Keinen Schaum verwenden. Wasser im Vollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Brandgefahr : Extrem entzündbares Gas.
Explosionsgefahr : Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase. Durch unvollkommene Verbrennung kann Kohlenstoffmonoxid entstehen. Aspirationsgefahr. Unter bestimmten Bedingungen kann die versehentliche starke Erhitzung (z. B. bei einem Brand) eines Butanbehälters zum Bruch und zur Freisetzung des Produkts führen, dessen Dämpfe sich entzünden und zu einer Explosion führen können.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Brandschutzvorkehrungen : Umgebung räumen. Unbeteiligte Personen evakuieren.
Löschanweisungen : Versuchen, die undichte Stelle sicher zu schließen. Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Brand von ausströmendem Gas: Nicht löschen, bis Undichtigkeit gefahrlos beseitigt werden kann.
- Schutz bei der Brandbekämpfung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.
- Sonstige Angaben : Gas/Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie können sich in geschlossenen Räumen ansammeln, insbesondere am Fußboden oder in tiefergelegenen Bereichen. Wenn möglich, Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen. Sobald das Feuer ausbricht, brennbare Materialien und freiliegende LPG-Behälter entfernen. Nicht evakuierte Behälter massiv mit Wassersprühstrahl kühlen.
Verwenden Sie kein Wasser im Sprühstrahl auf Flaschen, wenn diese erhitzt wurden.
Wenn ein Behälter, der an ein Verbrauchsgerät angeschlossen ist, Feuer fängt, darf er nicht geworfen oder umgestoßen werden, da dies die Gefahr verschärfen würde (Austritt von Flüssiggas, Bruch des Behälters ...).
Niemals einen brennenden Behälter hinlegen, da das Butan dann in der flüssigen Phase brennen würde. Versuchen Sie, den Wasserhahn zu schließen, indem Sie sich schützen, insbesondere Ihre Hände und Unterarme, oder löschen Sie die Flamme nur, wenn Sie sicher sind, dass Sie den Wasserhahn schließen können.
Schutz der Einsatzkräfte: Schützen Sie das Personal durch Feuerschutzkleidung, Wasservorhänge oder nicht brennbare Schirme.



BUTAN Tanks

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen : Zündquellen entfernen. Unbeteiligte Personen evakuieren. Umgebung räumen. Wenn möglich, ohne unnötiges Risiko von der Brandstelle entfernen. Gas/Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie können sich in geschlossenen Räumen ansammeln, insbesondere am Fußboden oder in tiefergelegenen Bereichen. Dämpfe schwerer als Luft: Alle Öffnungen in Bodennähe verschließen (Lüftungsschächte, Abflüsse, ...). Behälter aus dem Wirkungsbereich des Brandes entfernen, wenn dies gefahrlos möglich ist. Feuerwehr und Umweltschutzbehörden benachrichtigen. Leckage des Behälters: Wenn die Leckage nicht durch Betätigung des Gerätehahns gestoppt werden kann, den undichten Behälter ohne Stöße nach außen leeren und an einem sicheren Ort aufbewahren, ohne ihn zu verschütten. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Windwärts bleiben/ Abstand zur Quelle halten.

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallmaßnahmen : Verunreinigten Bereich lüften. Umgebung räumen. Kein offenes Feuer, keine Funken und nicht rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Wenn möglich Brennstoffquelle verschließen und das Feuer ausbrennen lassen. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Sonstige Angaben : Nach Verdunstung oder Exposition an der Luft wird das Produkt durch photochemische Prozesse schnell abgebaut.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Sicherheitsanweisungen einhalten. Behälter verschlossen halten, wenn dieser nicht in Gebrauch ist. Flaschen aufrecht verwenden. Nie mehr als 45° schräg verwenden. Leere Behälter nicht wiederverwenden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.

Hygienemaßnahmen : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Hände waschen vor den Pausen und nach der Arbeit. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.



BUTAN Tanks

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen	: Geltende Vorschriften über die Entsorgung beachten. Es sollten geeignete Erdungsmethoden angewendet werden, um eine elektrostatische Aufladung zu vermeiden. Sorgfältig verschlossene Behälter aufrecht lagern, um ein Auslaufen zu verhindern.
Lagerbedingungen	: Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. Lagerung gemäß lokalen Vorschriften. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Lagern Sie Butan gemäß den entsprechenden Vorschriften, je nach Art und Menge des gelagerten Materials. Wenn die Lagerung umfangreich ist, kann sie unter die Vorschriften für klassifizierte Anlagen zum Schutz der Umwelt (ICPE) fallen und muss angemeldet oder genehmigt werden. In diesem Fall müssen Sie sich an die geltenden Bestimmungen halten, die in den Texten über klassifizierte Anlagen angegeben sind. Nicht unter dem Erdboden lagern (z. B. im Keller oder Untergeschoss). Nicht in der Nähe von niedrigen Stellen lagern, an denen sich Dämpfe ansammeln können. Behälter nicht in einem Fahrzeug aufbewahren (Erwärmung durch Sonneneinstrahlung). Verwenden Sie nur Behälter, die für Butan bestimmt sind und den Vorschriften entsprechen. In Gefahrenbereichen geeignete elektrische Betriebsmittel (explosionssicher, eigensicher usw.) verwenden.
Unverträgliche Produkte	: Starke Oxidationsmittel.
Unverträgliche Materialien	: brennbare Stoffe.
Lagertemperatur	: < 50 °C
Wärme- oder Zündquellen	: Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.
Zusammenlagerungsinformation	: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Lager	: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. An einem trockenen Ort aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1 Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.5. Control banding

Keine weiteren Informationen verfügbar



BUTAN Tanks

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Kein offenes Feuer, keine Funken und nicht rauchen. Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):



8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

Augenschutz:

Schutzbrille oder Sicherheitsgläser

8.2.2.2. Hautschutz

Haut- und Körperschutz:

Schwer entflammbare/flammhemmende Kleidung tragen. Verwenden Sie Schuhe mit antistatischen oder Anti-Funken-Eigenschaften

Handschutz:

Die Wahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von anderen Qualitätsmerkmalen abhängig, die sich von Hersteller zu Hersteller unterscheiden. Durchdringungszeit beim Handschuhhersteller rückfragen. Schutzhandschuhe. Schutzhandschuhe mit Kälteisolierung. Schutzhandschuhe aus Leder

Sonstigen Hautschutz

Materialien für Schutzkleidung:

Schutzhelm. flammenhemmende antistatische Schutzkleidung

8.2.2.3. Atemschutz

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen

8.2.2.4. Thermische Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Begrenzung und Überwachung der Verbrauchereexposition:

Keine Information verfügbar.

Sonstige Angaben:

Nur erfahrene und entsprechend geschulte Personen sollten unter Druck befindliche Gase handhaben. Umgang mit dem Stoff im Einklang mit allgemeinen Arbeitsschutzmaßnahmen und Sicherheitsanweisungen.



BUTAN Tanks

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Gasförmig
Farbe	: Farblos.
Aussehen	: Flüssigkeit unter Druck.
Geruch	: Charakteristisch.
Geruchsschwelle	: Das Produkt wird behandelt, um einen charakteristischen Geruch abzugeben
Schmelzpunkt	: Nicht anwendbar
Gefrierpunkt	: Nicht anwendbar
Siedepunkt	: -3 °C 1 atm
Entzündbarkeit	: Extrem entzündbares Gas.
Explosionsgrenzen	: Nicht verfügbar
Untere Explosionsgrenze	: 1,5 vol %
Obere Explosionsgrenze	: 8,8 vol %
Flammpunkt	: < -50 °C
Zündtemperatur	: > 400 °C
Zersetzungstemperatur	: Nicht verfügbar
pH-Wert	: Nicht anwendbar
Viskosität, kinematisch	: Nicht anwendbar
Löslichkeit	: Schwer wasserlöslich.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)	: Nicht verfügbar
Dampfdruck	: 2,05 bar bei 15°C
Dampfdruck bei 50°C	: 6,9 bar
Dichte	: 0,525 kg/L bei 50 °C
Relative Dichte	: Nicht anwendbar
Relative Dampfdichte bei 20°C	: Nicht verfügbar
Relative Gasdichte	: 2,01 T=15°C - P=1 bar
Partikeleigenschaften	: Nicht anwendbar

	Butan			
Kochen unter 1 atm. ca.	-3°C			
Relativer Dampfdruck (bar) max. bei 15 ° C ca.	2,05			
Relativer Dampfdruck (bar) max. bei 50 ° C ca.	6.9			
Dichte (flüssig bei 50 ° C) kg / l min.	0.525			
Dichte (T ° = 15 ° C, P = 1 atm) ca.	2.01			

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Keine weiteren Informationen verfügbar

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Gasgruppe	: Press. Gas (Liq.)
Sonstige Eigenschaften	: Verdampfungsrate: Butan: 1 Liter flüssiges Butan bei atmosphärischem Druck erzeugt ein Dampfvolumen von etwa 230 Litern.



BUTAN Tanks

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Extrem entzündbares Gas.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Kontakt mit heißen Oberflächen vermeiden. Wärme. Kein offenes Feuer, keine Funken. Alle Zündquellen entfernen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Brennbare Stoffe. Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden. Beim Verbrennen Bildung von: Kohlenstoffoxide (CO und CO₂). Wasserdampf.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Oral)	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Akute Toxizität (Dermal)	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Akute Toxizität (inhalativ)	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt). Hohe Dampfkonzentrationen bewirken: Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Übelkeit und Erbrechen)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Zusätzliche Hinweise	: Kontakt mit der Flüssigkeit kann Kälteverbrennungen/Erfrierungen verursachen
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Keimzellmutagenität	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Karzinogenität	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Reproduktionstoxizität	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Aspirationsgefahr	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar



BUTAN Tanks

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

- Ökologie - Allgemein : Das Produkt gilt weder als schädlich für Wasserorganismen noch verursacht es langfristige Schäden in der Umwelt.
- Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
- Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

BUTAN Tanks (68512-91-4)

Persistenz und Abbaubarkeit	Das Produkt verdampft rasch an Luft. Nach Verdunstung oder Exposition an der Luft wird das Produkt durch photochemische Prozesse schnell abgebaut.
-----------------------------	--

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

BUTAN Tanks (68512-91-4)

PBT: nicht relevant - keine Registrierung erforderlich

vPvB: nicht relevant – keine Registrierung erforderlich

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

- Örtliche Vorschriften (Abfall) : Alle nationalen/lokalen Vorschriften beachten.



BUTAN Tanks

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878

- Verfahren der Abfallbehandlung : Verpackung nach der Verwendung nicht durchbohren oder verbrennen, auch nicht wenn sie leer ist. Entleerte Behältern vorsichtig behandeln; zurückbleibende Dämpfe sind entzündbar. Vorzugsweise durch Abfackeln entsorgen. Wiederbefüllbare Flaschen von 0,4 kg bis 2,75 kg (Ausschuss und Flaschen, die der Verbraucher nicht mehr benötigt). Gehen Sie mit leeren Flaschen vorsichtig um, da die verbleibenden Dämpfe entflammbar sind. Die empfohlene Entsorgungsmethode ist die Verbrennung in einem Fackelsystem. Die Entleerung einer Flasche sollte nur von speziell geschultem Personal unter Anwendung geeigneter Verfahren und Einrichtungen durchgeführt werden. Die sicherste Methode ist die Verbrennung der Gase in speziellen Geräten (z. B. Fackel).
- Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung : Vor dem Entsorgen Verpackungen restentleeren.
- Zusätzliche Hinweise : Die Entleerung eines Behälters sollte nur von speziell geschultem Personal in Übereinstimmung mit geeigneten Verfahren und Einrichtungen durchgeführt werden.
- Ökologie - Abfallstoffe : Dieses Produkt nicht durch Freisetzung in die Umwelt entsorgen. Nicht restentleerte Behälter einer entsprechend genehmigten Sondermüllsammelstelle zuführen.
- EAK-Code : Abfallschlüssel zu vervollständigen, je nach Nutzung und die Liste der Entscheidung 2000/352 / EG

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN / RID

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer				
UN 1965	UN 1965	UN 1965	UN 1965	UN 1965
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung				
KOHLLENWASSERSTOFF GAS, GEMISCH, VERFLÜSSIGT, N.A.G.	KOHLLENWASSERSTOFF GAS, GEMISCH, VERFLÜSSIGT, N.A.G.	Hydrocarbon gas mixture, liquefied, n.o.s.	KOHLLENWASSERSTOFF GAS, GEMISCH, VERFLÜSSIGT, N.A.G.	KOHLLENWASSERSTOFF GAS, GEMISCH, VERFLÜSSIGT, N.A.G.
Eintragung in das Beförderungspapier				
UN 1965 KOHLLENWASSERSTOFF GAS, GEMISCH, VERFLÜSSIGT, N.A.G., 2.1, (B/D)	UN 1965 KOHLLENWASSERSTOFF GAS, GEMISCH, VERFLÜSSIGT, N.A.G., 2.1	UN 1965 Hydrocarbon gas mixture, liquefied, n.o.s., 2.1	UN 1965 KOHLLENWASSERSTOFF GAS, GEMISCH, VERFLÜSSIGT, N.A.G., 2.1	UN 1965 KOHLLENWASSERSTOFF GAS, GEMISCH, VERFLÜSSIGT, N.A.G., 2.1
14.3. Transportgefahrenklassen				
2.1	2.1	2.1	2.1	2.1
14.4. Verpackungsgruppe				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar



BUTAN Tanks

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
14.5. Umweltgefahren				
Umweltgefährlich: Nein	Umweltgefährlich: Nein Meeresschadstoff: Nein	Umweltgefährlich: Nein	Umweltgefährlich: Nein	Umweltgefährlich: Nein
Keine zusätzlichen Informationen verfügbar				

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

Klassifizierungscode (ADR)	: 2F		
Sondervorschriften (ADR)	: 274, 392, 583, 652, 662, 674		
Begrenzte Mengen (ADR)	: 0		
Freigestellte Mengen (ADR)	: E0		
Verpackungsanweisungen (ADR)	: P200		
Sondervorschriften für die Zusammenpackung (ADR)	: MP9		
Anweisungen für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container (ADR)	: (M), T50		
Tankcodierung (ADR)	: PxBN(M)		
Sondervorschriften für Tanks (ADR)	: TA4, TT9, TT11		
Fahrzeug für die Beförderung in Tanks	: FL		
Beförderungskategorie (ADR)	: 2		
Sondervorschriften für die Beförderung - Be- und Entladung, Handhabung (ADR)	: CV9, CV10, CV36		
Sondervorschriften für die Beförderung- Betrieb (ADR)	: S2, S20		
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemlerzahl)	: 23		
Orangefarbene Tafeln	: <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td style="background-color: orange; color: black; text-align: center; padding: 5px;">23</td></tr><tr><td style="background-color: orange; color: black; text-align: center; padding: 5px;">1965</td></tr></table>	23	1965
23			
1965			
Tunnelbeschränkungscode (ADR)	: B/D		

Seeschifftransport

Sonderbestimmung (IMDG)	: 274, 392
Begrenzte Mengen (IMDG)	: 0
Freigestellte Mengen (IMDG)	: E0
Verpackungsanweisungen (IMDG)	: P200
Tankanweisungen (IMDG)	: T50
EmS-Nr. (Brand)	: F-D
EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung)	: S-U
Staukategorie (IMDG)	: E
Stauung und Handhabung (IMDG)	: SW2
Eigenschaften und Bemerkungen (IMDG)	: Verflüssigtes, entzündbares Kohlenwasserstoffgas, gewonnen aus Erdgas oder durch Destillation von Rohölen oder Kohle usw. Kann Propan, Cyclopropan, Propylen, Butan, Butylen etc. in verschiedenen Anteilen enthalten. Schwerer als Luft.



BUTAN Tanks

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878

Lufttransport

PCA freigestellte Mengen (IATA)	: E0
PCA begrenzte Mengen (IATA)	: Forbidden
PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA)	: Forbidden
PCA Verpackungsvorschriften (IATA)	: Forbidden
PCA Max. Nettomenge (IATA)	: Forbidden
CAO Verpackungsvorschriften (IATA)	: 200
CAO Max. Nettomenge (IATA)	: 150kg
Sondervorschriften (IATA)	: A1
ERG-Code (IATA)	: 10L

Binnenschifftransport

Klassifizierungscode (ADN)	: 2F
Sondervorschriften (ADN)	: 274, 392, 583, 662, 674
Begrenzte Mengen (ADN)	: 0
Freigestellte Mengen (ADN)	: E0
Beförderung zugelassen (ADN)	: T
Ausrüstung erforderlich (ADN)	: PP, EX, A
Lüftung (ADN)	: VE01
Anzahl der blauen Kegel/Lichter (ADN)	: 1

Bahntransport

Klassifizierungscode (RID)	: 2F
Sonderbestimmung (RID)	: 274, 392, 583, 662, 674
Begrenzte Mengen (RID)	: 0
Freigestellte Mengen (RID)	: E0
Verpackungsanweisungen (RID)	: P200
Sondervorschriften für die Zusammenpackung (RID)	: MP9
Anweisungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (RID)	: T50(M)
Tankcodierungen für RID-Tanks (RID)	: PxBN(M)
Sondervorschriften für RID-Tanks (RID)	: TU38, TE22, TA4, TT9, TM6
Beförderungskategorie (RID)	: 2
Besondere Bestimmungen für die Beförderung - Be-, Entladen und Handhabung (RID)	: CW9, CW10, CW36
Expressgut (RID)	: CE3
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (RID)	: 23

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar



BUTAN Tanks

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

REACH Anhang XVII (Restriction List)

EU-Beschränkungsliste (REACH-Anhang XVII)		
Referenzcode	Anwendbar auf	Titel oder Beschreibung des Eintrags
40.	BUTAN Tanks ; Kohlenwasserstoffe, C3-4-reich, Erdöldestillat; Gase aus der Erdölverarbeitung; [Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch Destillation und Kondensation von Rohöl. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen im Bereich von C3 bis C5, vorwiegend C3 bis C4.]	Stoffe, die als entzündbare Gase der Kategorien 1 oder 2, als entzündbare Flüssigkeiten der Kategorien 1, 2 oder 3, als entzündbare Feststoffe der Kategorie 1 oder 2, als Stoffe und Gemische, die bei Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln, der Kategorien 1, 2 oder 3, als selbstentzündliche (pyrophore) Flüssigkeiten der Kategorie 1 oder als selbstentzündliche (pyrophore) Feststoffe der Kategorie 1 eingestuft wurden, und zwar unabhängig davon, ob sie in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 aufgeführt sind.

REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)

Nicht in REACH-Anhang XIV (Zulassungsliste) gelistet

REACH-Kandidatenliste (SVHC)

Nicht in der REACH-Kandidatenliste gelistet

PIC-Verordnung (EU 649/2012, vorherige Zustimmung in Kenntnis der Sachlage)

Nicht in der PIC-Liste (Verordnung EU 649/2012) gelistet

POP-Verordnung (EU 2019/1021, persistente organische Schadstoffe)

Nicht in der POP-Liste (Verordnung EU 2019/1021) gelistet

Verordnung über den Abbau der Ozonschicht (EU 1005/2009)

Nicht anwendbar.

Seveso-Richtlinie (2012/18/EU, Reduzierung von Katastrophenrisiken)

Seveso III Teil II (Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe)	Mengenschwelle (in Tonnen)	
	Untere Klasse	Obere Klasse
Verflüssigte entzündbare Gase, Kategorie 1 oder 2 (einschließlich LPG) und Erdgas	50	200

Verordnung über Ausgangsstoffe für Explosivstoffe (EU 2019/1148)

Enthält keine Stoffe, die auf der Liste zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (Verordnung EU 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe) gelistet sind

Verordnung über Drogenausgangsstoffe (EG 273/2004)

Enthält keinen Stoff, der unter die Verordnung (EG) 273/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Februar 2004 über die Herstellung und das Inverkehrbringen bestimmter Stoffe, die zur unerlaubten Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Substanzen verwendet werden, fällt.



BUTAN Tanks

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878

15.1.2. Nationale Vorschriften

Alle nationalen/lokalen Vorschriften beachten

Deutschland

- Wassergefährdungsklasse (WGK) : Unterliegt nicht der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV).
- Störfall-Verordnung (12. BImSchV) : Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BImSchV)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise			
Abschnitt	Geändertes Element	Modifikation	Anmerkungen
1		Hinzugefügt/geändert	
2		Hinzugefügt/geändert	
3		Hinzugefügt/geändert	
6		Hinzugefügt/geändert	
7		Hinzugefügt/geändert	
11		Hinzugefügt/geändert	
13		Hinzugefügt/geändert	
15		Hinzugefügt/geändert	
16		Hinzugefügt/geändert	

Abkürzungen und Akronyme:	
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
CLP	Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
SDB	Sicherheitsdatenblatt
IATA	Verband für den internationalen Luftransport
IMDG	Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport
REACH	Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
ATE	Schätzwert der akuten Toxizität



BUTAN Tanks

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878

Abkürzungen und Akronyme:	
PBT	Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
EG-Nr.	Europäische Gemeinschaft Nummer
OEL	Arbeitsplatzgrenzwert
CAS-Nr.	Chemical Abstract Service - Nummer
N.A.G.	Nicht Anderweitig Genannt
ED	Endokrinschädliche Eigenschaften

Datenquellen	: VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 . 11 ATP eingefügt/aktualisiert.
Schulungshinweise	: Beachten Sie die Empfehlungen zur Verwendung, zur Lagerung, zur Wartung und zum Austausch. Als normaler Gebrauch dieses Produktes gilt eizig und allein der auf der Produktpackung vermerkte Gebrauch.
Sonstige Angaben	: Alle nationalen/lokalen Vorschriften beachten. Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen beruhen auf dem derzeitigen Kenntnisstand und unseren Erfahrungen. ABLEHNUNG DER HAFTUNG Wir haben die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der ausdrücklichen oder konkludenten Information kann nicht gewährleistet werden. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produkts entziehen sich unserer Kontrolle und eventuell auch unseren Kenntnissen. Aus diesen und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich Haftung für Verlust, Schaden oder Kosten ab, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde für dieses Produkt erstellt und darf nur für dieses verwendet werden. Wird das Produkt als Bestandteil eines anderen Produkts verwendet, gelten die im Datenblatt angegebenen Informationen möglicherweise nicht.

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:	
Carc. 1A	Karzinogenität, Kategorie 1A
Flam. Gas 1A	Entzündbare Gase, Kategorie 1A
H220	Extrem entzündbares Gas.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H340	Kann genetische Defekte verursachen.
H350	Kann Krebs erzeugen.
Muta. 1B	Keimzell-Mutagenität, Kategorie 1B



BUTAN Tanks

Sicherheitsdatenblatt

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Press. Gas (Comp.)	Gase unter Druck: Verdichtetes Gas
Press. Gas (Liq.)	Gase unter Druck: Verflüssigtes Gas

Sicherheitsdatenblatt (SDB), EU

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produkts ausgelegt werden.

APPLICATION DES GAZ

S.A.S. au capital de 2 000 000 Euros – 572 051 571 RCS Lyon – APE 2529Z
Siège social : 219 Route de Brignais – BP 55 – 69563 Saint-Genis-Laval Cedex – France
Téléphone : +33 (0)4 78 86 87 00 – Fax : +33 (0)4 78 86 88 68